



GEMEINDE
UDLIGENSWIL

UEDLIGER

Lokales Mitteilungsblatt für die Gemeinde Udligenswil



Der Vorstand des Kirchenchors (v.l.n.r.): Bruno Fluder, Marlis Mattmann, Richard Betschart, Maria Seeholzer, Leo Reinhard

Jakob Ludwig Felix Mendelssohn Bartholdy

wäre am 3. Februar 2009 200 Jahre alt geworden. Dies ist für den Kirchenchor Udligenswil Anlass, sich mit diesem Komponisten etwas näher auseinanderzusetzen und zusammen mit dem Kirchenchor Hellbühl für den Herbst 2009 ein Konzert mit dessen wunderschöner Musik einzustudieren, um es Ihnen dann präsentieren zu können.

Felix Mendelssohn wurde 1809 in Hamburg als Sohn einer angesehenen, jüdischen Familie geboren. Er wurde jedoch christlich erzogen und als 7-Jähriger getauft. Dabei erhielt er die Namen Jakob und Ludwig. Auch seine Eltern konvertierten zum Christentum.

Als bedeutender Komponist der Romantik reiste er durch ganz Europa (Rom, Paris, Berlin, London), lernte praktisch alle zeitgenössischen Komponisten kennen (Hegel, Zelter, Liszt, Chopin, Rossini, Meyerbeer u.a.) und wurde schliesslich zum Leiter der Gwandhauskonzerte in Leipzig gewählt. Hier in Leipzig gründete er 8 Jahre später das erste deutsche Conservatorium.

Die Oratorien Paulus und Elias gelten als seine bekanntesten Werke. Daneben hat er zahlreiche Sinfonien, Instrumentalkonzerte, Schauspielmusikstücke, Opern und Singspiele, Kammer-, Klavier- und Orgelmusikstücke, Motetten, Kantaten sowie Lieder für Chöre geschrieben. Im Alter von erst 38 Jahren starb er nach zwei Schlaganfällen. Im Moment werden die Konzertstücke für unser Konzert ausgewählt und zum Teil schon einstudiert. Nach den Sommerferien fangen die intensiven Proben an und ein Probe-Weekend ist ebenfalls vorgesehen. Unsere beiden Chorleiter werden uns eine CD bespielen, damit wir unsere Stimmen bei jeder sich bietenden Gelegenheit üben können. Vielleicht haben auch Sie Lust, bei diesem Projekt mitzusingen?

Wir freuen uns jetzt schon auf die Auführungen und werden dieses "Mendelssohnjahr" bestimmt nie mehr vergessen.

Vorstand des Kirchenchors



Ein bedeutender Komponist der Romantik: Felix Mendelssohn Bartholdy

GEMEINDERAT

Energieverordnung / Übergangsbestimmung

Auf den 1. Januar 2009 sind auf kantonalen Stufe Änderungen über die Energieverordnung in Kraft getreten, welche auch für die Gemeinden Auswirkungen haben. Diese beinhalten im Wesentlichen erheblich höhere Anforderungen für die Wärmedämmung von Gebäudehüllen (Fassaden, Dach, Fenster). Die neuen Vorschriften gelten für Neu- wie auch für Umbauten sowie Renovationen.

Mit dem Baugesuch ist auch der Energienachweis einzureichen. Für dessen Prüfung zieht die Gemeinde einen Sachverständigen zu.

Die Gemeinden haben die Kompetenz, im Sinne einer Übergangsregelung die Vollzugsfrist für die Anwendung der neuen Grenzwertbestimmungen auf den 1. Juli 2009 zu erstrecken. Der Gemeinderat hat davon Gebrauch gemacht und festgelegt, dass für Bauvorhaben, bei welchen das Auflageverfahren bis 30. Juni 2009 abgeschlossen ist, die bisherigen Vorschriften (und Formulare) angewandt werden können. Bei Baugesuchen, deren Auflagefrist am 1. Juli 2009 oder nachher abläuft, sind zwingend die neuen Vorschriften und Formulare anzuwenden.

Damit wird den Bauherrschaften und Architekten für den Übergang etwas mehr Zeit eingeräumt.

Neuverpachtung des Jagdreviers für die Jagdperiode 2009-2017

Auf den 1. April 2009 werden die lutzernischen Jagdreviere neu verpachtet.

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT	
In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge:	Seite:
Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3
BFU.....	4
Kennen Sie / Parteien / Schule.....	5
Schule.....	6
Fasslugelclub / Sportverein.....	7
Kulturverein / Pfarrei St. Oswald / Samariterverein / Frauengemeinschaft / Frauenzirkel.....	9
Weltgebetstag / Senioren / Mosaik / Guckloch.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

Durch die Verpachtung verleiht der Staat das Recht zur Ausübung der Jagd im betroffenen Revier. Nach Durchführung der Ausschreibung im Kantonsblatt ist fristgemäss eine Bewerbung von der Jagdgesellschaft Udligenswil eingegangen. Nachdem nur eine Bewerbung vorliegt, konnte auf die öffentliche Versteigerung des Reviers verzichtet werden. Der Gemeinderat hat von diesem Verzicht Gebrauch gemacht und den Zuschlag des Reviers an die Jagdgesellschaft Udligenswil erteilt. Der jährliche Jagdpachtzins beträgt brutto CHF 4'798.95, welcher zwischen Staat und Gemeinde gleichmässig aufgeteilt wird. Der Gemeinderat wünscht der Jagdgesellschaft Weidmanns Heil.

Kommissionsbestellungen

In Ergänzung der bereits im Herbst 2008 bestellten Kommissionen (siehe Pressemitteilungen November 2008) hat der Gemeinderat folgende Kommissionen eingesetzt:

1. Ortsplanungskommission, Amtsdauer 2008 - 2012

- Fredy Lustenberger, Dorfstrasse 1 (von Amtes wegen als Gemeindeammann) - Präsident
- Rupert Kündig, Gfäz matt 5 (als Mitglied des Gemeinderates)
- Anton Bitzi, Benzibühl (CVP - bisher)
- Ruedi Fischer, Chriesimatt 1 (FDP - bisher)
- Gisela Künzli-Huber, Benzibühlstrasse 14 (Gewerbeverein - bisher)
- Bruno Müller, Grossmattweg 6 (CVP - bisher)
- Rudolf G. Schmid, Chräi 3 (FDP - neu)

Im Pflichtenheft dieser Kommission stehen insbesondere folgende Aufgaben:

- Überarbeitung des Siedlungsleitbildes und Revisionen oder Änderungen der Ortsplanung (Bau- und Zonenreglement, Zonenpläne, etc.) gemäss speziellem Auftrag des Gemeinderates.
- Behandlung der Gestaltungsplanvorlagen.
- Stellungnahme zu Arealüberbauungen im Dorfkern.
- Bearbeitung der vom Gemeinderat speziell zugewiesenen Geschäfte.
- Dem Gemeindeammann steht die Kompetenz zu, von sich aus einzelne Bauvorhaben der Ortsplanungskommission zur Bearbeitung vorzulegen, sofern der Gemeinderat keine andere Anordnung trifft.

2. Verkehrsplanungskommission

Der Gemeinderat hat im Dezember die in der Gemeinde organisierten politischen Parteien sowie die Strassengenossenschaften über die beabsichtigte

Einsetzung einer Verkehrsplanungskommission informiert. Gleichzeitig wurde die Bürgerschaft mit einem Haushaltzirkular orientiert, mit dem Angebot, dass sich jede Bürgerin und jeder Bürger als Kommissionsmitglied bewerben kann.

Die Strassengenossenschaften haben vom Vorschlagsrecht weitgehend Gebrauch gemacht und von Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern sind erfreulicherweise Bewerbungen eingegangen. Um die Effizienz der Kommission nicht zu belasten, musste die Grösse in Schranken gehalten werden. Der Gemeinderat hatte daher die Aufgabe, aus den eingegangenen Vorschlägen und Bewerbungen eine Auswahl zu treffen, wobei auf die verschiedenen Kriterien Rücksicht genommen wurde.

Die Verkehrsplanungskommission wurde personell wie folgt bestellt:

- Peter Schilliger, Lowmattweg 8 (als Mitglied des Gemeinderates und Gemeindepräsident) - Präsident
- Fredy Lustenberger, Dorfstrasse 1 (als Mitglied des Gemeinderates und Gemeindeammann) - Vizepräsident

Von den politischen Parteien:

- Markus Lang, Haglihof (CVP)
- Dr. iur. Thomas Rebsamen, Kirchrainstrasse 29 (FDP)

Aus den Quartieren:

- Chräi/Schützenmatt: Alfons Balmer, Chräigass 9
- Benzibühl/Grossmatt: Andre Halter, Unterlowmatt 12
- Gfäz/Schönau: Heinz Odermatt, Schönau matt 2
- Haasenberg (inkl. Weidhof- und Sonnheimstrasse sowie Sonn matt): Dr. Markus Montigel, Weidhofstrasse 6
- Zentrum: Alfred Gassmann, Meierskappelstrasse 1

Die Verkehrsplanungskommission ist eine nichtständige Kommission. Nach Ablauf der ihr zugewiesenen Aufgaben wird die Kommission zu gegebener Zeit wieder aufgelöst.

Durch das Pflichtenheft sind der Kommission insbesondere folgende Aufgabenbereiche zugewiesen worden:

- Neues Verkehrsregime mit einer Buswendeschleife
- Verkehrsberuhigung ganz allgemein und insbesondere:
- Östlicher Teil Luzernerstrasse
- Kreuzung Küsnachterstrasse (inkl. Sichtperme)
- Zentrumsbereich (ab Einmündung Kirchrainstrasse in die Dorfstrasse und bis Einmündung Dorfstrasse in die Kantonsstrasse)
- Umsetzung der Zone 30 mit Vorschlag über die entsprechenden Konzepte und Pakete.

Personelle Änderungen

Bei der Gemeinde sind folgende personelle Änderungen zu verzeichnen:

1. Fabian Röllli, Kaufmann, auf der Gemeindeverwaltung, Dienststelle Gemeindekanzlei, verlässt die Gemeinde Udligenswil nach bald achtjähriger Tätigkeit (inkl. Lehrzeit). Mit Fabian Röllli verliert die Gemeindeverwaltung eine wertvolle und kompetente Arbeitskraft. Er hat eine neue Herausforderung auf einer anderen Gemeinde angenommen. Wir wünschen ihm viel Erfüllung und Freude am neuen Arbeitsplatz.

2. Alois und Pia Schwendimann-Greter erfüllten in Personalgemeinschaft seit dem 1. Juli 2007 die Einsätze als Schulhauswart-Stellvertreter bei der Schulanlage Bühl matt. Aus gesundheitlichen Gründen musste Alois Schwendimann auf diese Tätigkeit verzichten. Das Anstellungsverhältnis wurde auf Wunsch der genannten Personen beendet. Wir danken den ausgeschiedenen Personen für die treu geleisteten Arbeitseinsätze bestens und wünschen ihnen alles Gute und gute Gesundheit.

Gemeindeorganisation

Das neue kantonale Gemeindegesetz hat die Gemeinden zwingend verpflichtet, eine Gemeindeordnung zu erlassen. Die Stimmberechtigten von Udligenswil haben diesen Rechtserlass an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2007 verabschiedet.

In Ergänzung und im Anschluss an die Gemeindeordnung waren weitere Organisationsmassnahmen, für welche der Gemeinderat zuständig ist, nötig. Der Gemeinderat hat die nachstehenden Organisationsdokumente verabschiedet und definitiv erlassen:

- Organisationsverordnung
- Pflichtenheft des Gemeinderates mit Abgrenzung und Beschreibung der Ressorts
- Funktionsdiagramm/Sachorganigramm
- Personalorganigramm der Gemeindebehörde und der Gemeindeverwaltung
- Geschäftsordnung des Gemeinderates
- Unterschriftenregelung

Die vorstehenden Erlasse sind - soweit nötig - auf der gemeindeeigenen Homepage (www.udligenswil.ch) einsehbar. Ferner können sie bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 041 371 13 13) in Papierform bezogen werden.

Im Verlaufe dieses Frühjahrs wird sich der Gemeinderat noch mit einer Vorlage über die Delegation von Entscheidungskompetenzen (insbesondere an die zuständigen Ressortinhaber oder Verwaltung) auseinandersetzen. Sobald diese Vorlage abschliessend behandelt ist, wird auch sie auf der Homepage veröffentlicht.

Optische Verbesserungen des Dorferscheinungsbildes

Bei vielen Sachen ist der erste Eindruck entscheidend. Wenn man in das Dorf hineinfährt oder dieses verlässt, ist es erstrebenswert, auf einen Blick zu wissen, wo man sich bewegt bzw. bewegt hat. Der Name "Udligenswil" muss ersichtlich sein und wird mit einem entsprechenden Kurztext ergänzt.

Der Gemeinderat wird bei den drei Dorfeingängen (an der Küssnachterstrasse, Chräi und Neuheim) Stelen (auch Pylon genannt) erstellen lassen, sofern die betroffenen Grundeigentümer für die Beanspruchung ihres Bodens dafür zustimmen. Es soll damit ein herzliches Willkommen in Udligenswil entgegengebracht werden und beim Verlassen unserer Gemeinde der Eindruck eines wertvollen Ortes entstehen.

Schürmatthaus

Die Einwohnergemeinde ist seit Sommer (wieder) Eigentümerin des Schürmatthaus (altes Waisenhaus) an der Oberdorfstrasse. Die Durchsetzung des Rückkaufes hat etwas Zeit in Anspruch genommen und dem bisherigen Grundeigentümer musste Gelegenheit geboten werden, die in seinem Eigentum stehenden privaten Gegenstände, welche sich im und um das Haus befinden, zu räumen. Diese Frist ist abgelaufen und die Gemeinde beabsichtigt, das unter Denkmalschutz (äusserer Schutz) stehende Haus wieder zu veräussern. Die Veräusserung wird unter der Auflage erfolgen, dass das Objekt im Sinne der Denkmalpflege inert einer zu bestimmenden Frist zu sanieren ist.

Um gute Voraussetzungen für die Veräusserung des Objektes zu schaffen, wird im Verlaufe der nächsten Wochen oder Monate das Gerüst entfernt, eine Säuberung in und um das Haus durchgeführt sowie eine Verkaufsdokumentation erstellt. Interessenten für den Erwerb des Objektes sind zwar vorhanden, doch stellt sich der Gemeinderat vor, das Haus bzw. Grundstück in der Presse und in den Medien zum Verkaufe anzubieten, so dass sich jede Person dafür bewerben kann. Der Verkauf soll bis Herbst 2009 abgeschlossen sein.

ÖV (Öffentlicher Verkehr) - Website

Das ÖV-Angebot im Kanton Luzern ist gut. Es liegt im öffentlichen Interesse, dass dies die Nutzerinnen und Nutzer auch dementsprechend kennen. Der Kanton Luzern hat ein Projekt ausgearbeitet, womit das gesamte Mobilitätsangebot jeder Gemeinde, so auch Udligenswil, mit einem Klick ersichtlich ist. Auf der Homepage der Gemeinde Udligenswil finden Sie unter "Wohnort / öffentlicher Verkehr" den entsprechenden Link. Öffnet man diesen Link, so erscheint eine Luftaufnahme einer ausgewählten Luzerner Gemeinde. In einem Navigationsfeld kann man irgendeine von 88 Gemeinden anwählen. Alle Daten können auch ausgedruckt werden.

Controlling durch den Gemeinderat

Die Gemeindekanzlei hat dem Gemeinderat halbjährlich die Pendenzenverzeichnisse über die hängigen Baugesuche, die ausstehenden Veranlagungen der Grundstückgewinn-, Handlungs- und Erbschaftssteuern vorgelegt. Die im Januar 2009 vorgelegten Verzeichnisse bestätigen, dass keine Pendenzen vorliegen, überständig sind oder bereits hätten erledigt werden können bzw. müssen. Der Controllingbefund des Gemeinderates ist positiv ausgefallen. Den Personen der Gemeindeverwaltung wird für die Erfüllung des Leistungsauftrages der beste Dank ausgesprochen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

TOTENKLAGE

25.01.2009 Imfeld-Feer Walter, geb. 4. März 1933, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Weidhofstrasse 24

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

GRATULATIONEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

02.03.1926

Wicki-Buholzer Paula,
Weidhofmatt 7
83. Geburtsdag

03.03.1932

Bühler Thomas,
Dorfstrasse 26
77. Geburtstag

10.03.1916

Scherer-Arnold Magdalena,
im Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Sunnehof, 6405 Immensee
93. Geburtstag

13.03.1931

Rast-Eiholzer Rita,
Küssnachterstrasse 4
78. Geburtstag

18.03.1928

Wicki-Banz Josef,
Volloch 2
81. Geburtstag

25.03.1933

Wicki-Wespi Josef,
Schönaustrasse 18
76. Geburtstag



Den Jubilaren und Jubilarinnen wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Gesucht

**ein(e) MitarbeiterIn für den
Pikettdienst der Wasserversorgung
Udligenswil.**

Einsätze samstags und sonntags.

Kenntnisse im Bereich Sanitär-
monteur oder aber eine mechanische
Grundausbildung sind von Vorteil.

Interessentinnen oder Interessenten
melden sich bei Gemeindeammann
Fredy Lustenberger (Tel. 041
371 13 94), welcher gerne weitere
Auskünfte erteilt.

Gemeindeammannamt Udligenswil,
Wasserversorgung

Gesucht

**ein Schulhauswart-Stellvertreter
für die Schulanlage
Bühlmatt Udligenswil**

für Wochenendvertretungen, Ferien-
ablösung während der Sommer-
ferien. Einsätze samstags, sonntags
und auch nachts, alles nach Abruf.

Kenntnisse im Hauswardienst sind
von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Interessentinnen oder Interessenten
melden sich beim Schulverwalter
Rupert Kündig (Tel. 041 310 19 68),
welcher gerne weitere
Auskünfte erteilt.

Schulverwaltung Udligenswil

Der Sicherheitsgurt – das Band fürs Leben

«Ein Band fürs Leben» lautet der treffende Slogan der bfu-Gurtenkampagne: Würden sich nämlich alle Fahrzeuginsassen konsequent anschnallen, könnten in der Schweiz jährlich rund 40 Menschenleben gerettet und 150 Schwerverletzte vermieden werden.

Die Tipps der bfu:

- Den Sicherheitsgurt immer anlegen, auch auf kurzen Strecken, denn innerorts ist das Unfallrisiko am grössten.
- Den Gurt nicht verdrehen, denn das

erhöht das Verletzungsrisiko bei Unfällen.

- Den Sicherheitsgurt dicht am Körper führen, im Winter dicke Jacken ausziehen.
- Schwangere sollten den unteren Teil des Gurts auf Beckenhöhe oder so tief wie möglich tragen.
- Mitfahrer auf den Rücksitzen müssen sich ebenfalls angurten. Sie gefährden durch die Beschleunigung bei einem Aufprall nicht nur sich selber, sondern auch die Passagiere auf den Vordersitzen.
- Kinder müssen richtig gesichert wer-

den: bis 150 cm Körpergrösse in einem geprüften Kindersitz, nachher mit dem Sicherheitsgurt.

Ihr bfu-Sicherheitsdelegierter

Claudio Passafaro



PILATES – neue Kurssequenz

Tun Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes! Pilates ist das sanfte und ganzheitliche Körpertraining, welches den Körper von innen nach aussen stärkt und in ein gesundes Gleichgewicht bringt.

Wann: mittwochs 18.00 Uhr und 19.00 Uhr
Daten: 4./11./18./25. März, 1./8. April 2009

Kursleitung: Irène Omlin

Kursort: Praxis Helene Stoll med. Massagen FA, Schönaustr. 10, 6044 Udligenswil

Anmeldung und Auskunft:

Helene Stoll (041 371 04 03)
 info@stoll-medmassagen-fa.ch

Zu vermieten ab sofort:

**Büroräume EG / teilweise möbliert
 Küssnachterstr. 6, Udligenswil**

Fläche 105 m²; zus. WC- und Eingangsraum
 offene Parkplätze vor dem Eingang

Mietzins Fr. 1'150.– pro Mt. + NK fix Fr. 100.–
 pro festvermieteter Aussenparkplatz Fr. 50.–

Auskunft / Besichtigung Tel. 041 371 14 18



Jede **Donnschtig ab 17.00 Uhr** gits i de **Sagi z'Haltike**, Chüschtings us dä chalte Chuchi. Vielleicht mit eme Gläslü Wü und ämä feine Dessert.

Lueged Sie doch emol ine, es würd üs freue.
 En gueti Zyt und bis bald
 Maria Schilliger



Charly Gisler

6044 Udligenswil

Tel 041 371 00 68

Natel 079 43 43 777



6014 Littau Tel. 041 250 82 50
 Fax 041 250 20 94
 6062 Wilen Tel. 041 660 00 60
 E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

Name / Vorname:
Horat-Stöckli Nadja

Wohnort: Root

Hobbies: In meiner Freizeit unternehme ich am liebsten etwas mit meiner Familie (Skifahren, Schlittschuhlaufen, Schwimmen, Campieren...) oder ich walke, bastle, lese ein Buch oder esse gerne gut mit Freunden.



Im Anstellungsverhältnis seit:

Ich habe bereits meine KV-Lehre bei einer Gemeindeverwaltung gemacht und war anschliessend bei zwei weiteren Gemeindeverwaltungen tätig. Nachher war ich während 5 Jahren Hausfrau und Mutter. Seit September 2007 bin ich nun in Udligenswil wieder berufstätig.

Funktion/Arbeitsplatz: Ich arbeite bei der Dienststelle Gemeindeganzlei und erledige vor allem Schreibarbeiten für den Gemeinderat (Korrespondenz, Traktandenlisten, Protokolle).

Was mir in Udligenswil besonders gefällt: Am schönsten finde ich es jeweils, wenn ich vom nebligen Root nach Udligenswil an die Sonne komme!

GV 2009 der CVP Udligenswil

Am 16. Januar 2009 versammelte sich die CVP im Pfarreizentrum zur Generalversammlung. Der Präsident, Philipp Wessner, blickte in seinem Jahresbericht auf das Gemeindegewahljahr 2008 zurück. Die folgenden Personen sind namens der CVP in den Behörden und Gremien vertreten:

- Gemeinderat: Fredy Lustenberger, Gemeindeammann (bisher), mit der grössten Stimmenzahl - bravo, und Claudio Passafaro (neu), anstelle der nicht wieder zur Wahl angetretenen Marianne Arnold Schrader.
- Rechnungskommission: Werner Fanger (Präsident) und Christoph Gisler (beide bisher).
- Bildungskommission: Andreas Bätig.

Allen Personen, welche sich für die Öffentlichkeitsarbeit einsetzen oder eingesetzt haben, wird an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Es geht um das Mitgestalten, die Mitwirkung und das Mittragen von Verantwortung für unsere Gesellschaft und Zukunft. Die CVP ist weiterhin bestrebt, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen und in das Gemeindegesehen einfließen zu lassen. Für die Ortsplanungskommission wurden die bisherigen Mitglieder Toni Bitzi und Bruno Müller und für die neue Verkehrsplanungskommission Markus Lang dem Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat inzwischen diese Personen in die Kommissionen gewählt.

Im Jahr 2009 will sich die CVP für eine harmonische Weiterentwicklung unserer Gemeinde einsetzen, ist doch die Ortsplanungsrevision 2008 abgeschlossen und dadurch weiteres Bauland vorhanden. Aber auch in vielen anderen Belangen (Bildung, Investitionen bei Strassen, Verkehr, Wasserversorgung, ARA, etc.) stehen Herausforderungen an, denen sich die CVP stellen will.

In einem zweiten Teil wurde die Generalversammlung zum gemütlichen Anlass überführt. Die "Tessiner Spezialität" mit dem sehr feinen Risotto, zubereitet von Werner Fanger mit seiner Crew (Martin Gisler und Markus Lang) wurde bei einem edlen Tropfen Wein genossen. Anschliessend wurde das traditionelle Lotto gespielt und um die schönen Preise "gekämpft". Bei regem Gedankenaustausch entstanden interessante Diskussionen und der persönliche Kontakt konnte noch weit in die Nacht hinein gepflegt werden.

Skitag der CVP

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen in einem Skigebiet der Region gemütlich oder rasant die Hänge runter zu schwingen.

Je nach Schneeverhältnissen und Wetersituation entscheiden wir 2 Tage vorher, wohin es gehen soll.

Datum: Sa 07. März 09

Treffpunkt: 07.30 Uhr beim Gemeindehaus, es besteht Mitfahrgelegenheit. Anmeldung: Tel. 041/ 371 13 48 oder Mail: hmgisler@bluewin.ch



Verkauf der Weihnachtszeitung war ein voller Erfolg

In der Weihnachtszeit verkaufte unsere Klasse in Udligenswil und Luzern Weihnachtszeitungen. Wir gingen von Haustür zu Haustür oder sprachen Passanten an. Unser Ziel war, die 2000-er Marke zu knacken. Beim Verkauf war es sehr kalt und viele von uns schlotterten. Doch die Mühe hat sich gelohnt und so konnten wir 2625.25

Franken der Glückskette überweisen. Unsere Klasse hat abgestimmt und entschieden, dass das Geld der Kinderhilfe im Ausland zugute kommen soll.

Es ist auch schön, wenn man sieht, wie die Leute Freude haben, wenn man ihnen eine Zeitung verkauft. Vielen Dank all denen, die eine Zeitung gekauft haben. Luana Albasini

Ich fand es sehr spannend, auf Leute zuzugehen und zu fragen, ob sie eine Weihnachtspost kaufen wollten. Man musste dafür am Anfang Mut aufbringen. Weil ich mit Menschen gut reden kann, habe ich beim Verkaufen sehr viel Erfolg gehabt. Die Klasse hat mir bald den Übernamen "Chef-Verkäufer" gegeben. Unsere Lehrerin, Ruth Steiner, hat mit uns das Verkaufen zuerst geübt. So haben wir gelernt, wie man auf Menschen zugeht und wie

man reagiert, wenn jemand unfreundlich ist.

Bei der Produktion der Zeitung sind wir immer mit Leib und Seele dabei! Wir haben ja auch schon Erfahrung, denn es ist schon die dritte Zeitung, die wir gemacht haben. Wir haben eine richtige Produktionsstrasse gemacht: Jemand hat die Figuren ausgestanzt, die nächsten die Sterne aufgeklebt, wieder jemand die Papierstreifen eingeklebt und die letzte Person musste Zehnerbeigen machen.

Es macht so riiiiiesen Spass, dass man weiss, wie man armen Kindern helfen kann!!! Wir konnten ja dieses Jahr unseren Rekord steigern. Mit jedem Mal sind wir motivierter, noch mehr zu verkaufen, damit die Spende noch höher wird.

Ich fand den Einsatz unserer Klasse einfach toll. Bravo!!! Daniel Schmid

(Fortsetzung Seite 6)

Warum wir gerne an diesem Projekt gearbeitet haben:

Sandra: Es macht Spass, für die Zeitung zu zeichnen, zu dichten und Geschichten zu schreiben.

Kilian: Wir können viel lernen, und es macht einfach Spass.

Oliver: Es ist schön, dass wir anderen Kindern helfen können, die nicht so viel haben wie wir.

Robin: Ich finde es traurig, wie andere Menschen leben müssen. Darum möchte ich etwas Gutes tun.

Die Produktion fand ich am lustigsten. Einige von uns holten die frisch gedruckten Zeitungen während wieder andere Sterne und die Streifen auf die Zeitungen klebten und ein paar Kinder die Zeitungen stapelten. Das Verkaufen hat uns im ganzen Dorf herumgeführt bis in die Stadt hinunter bei eisigen Temperaturen. Aber es hat sich gelohnt, denn wir haben einen neuen Rekord erzielt. Es macht uns Freude, die Zeitungen zu verkaufen und damit Menschen, die Hilfe nötig haben, zu unterstützen. Ich fand die Aktion gut und freute mich über die Briefe und Mails, die die Leser uns geschickt haben. Till Petermann



“rundum fit” an der Primarschule Udligenswil

Dass Bewegung und gesunde Ernährung in einem adäquaten Verhältnis zu den Stunden vor dem Fernseher und Computer sein sollten, wird immer offensichtlicher. Viele Kinder und Jugendliche leiden unter den Folgen von falschen Essgewohnheiten und zu wenig Bewegung.

Die Dienststelle Volksschulbildung (DVS) lancierte deshalb vor einiger Zeit das Projekt “rundum fit”. In zeitlichen Abfolgen werden die teilnehmenden Schulen mit Informationen, Broschüren und neuen Aktionen unterstützt. Kostenträger ist der Kanton Luzern.

Seit dem Schuljahr 2007/2008 beteiligt sich die Schule Udligenswil an

diesem Projekt. Der Einstieg erfolgte durch die SCHILW-Veranstaltung, wo die Lehrpersonen ihrerseits ihre koordinativen Fähigkeiten mit verschiedenen Spielgeräten testen konnten. In einer ersten Sequenz erhielt die Schule Sporttaschen mit verschiedensten Spielgeräten, die seither in den Bewegungspausen zum Einsatz kommen. Das Training fördert die Beweglichkeit und die koordinativen Fähigkeiten der Kinder. In der grossen Pause, vormittags, geben die Schülerinnen und Schüler selbstverwaltet die Spielgeräte aus der “rundum fit”-Spieltonne heraus.

In einem weiteren Baustein steht die gesunde Ernährung der Kinder im Mittelpunkt. Zwei mal kamen die Schulkinder und Lehrpersonen in den Genuss von Apfel- oder Früchtewochen. Wann immer möglich werden Lieferanten aus der Umgebung berücksichtigt.

Im Mai 2009 ist ein Schulsporttag geplant. An diesem Tag wird eine bekannte Sportgrösse anwesend sein. Der genaue Ablauf ist noch in Planung.

Die DVS plant in einem weiteren Baustein ein Referat für die Erziehungsberechtigten. Die Schule wird die Eltern zu gegebener Zeit informieren. Im laufenden zweiten Projektjahr wird die Schule eine Woche mit gesunden Zünis durchführen. Die Eltern werden rechtzeitig informiert, dass sie in dieser Woche den Kindern keine Zwischenverpflegung mitgeben sollten.

Eine Lebensweise mit viel Bewegung und gesunder Ernährung steigert das Wohlbefinden und die Gesundheit der Kinder, weshalb die Schule Udligenswil weiterhin an diesem Projekt teilnehmen wird.

Regelmässig treffen sich die “rundum fit”-Verantwortlichen der Teilnehmerschulen, um den Verlauf zu reflektieren.

Im Schuljahr 2009/2010 wird das Projekt in der Sekundarstufe 1 mit angepassten Bausteinen weitergeführt.

Ruth Steiner-Styger

Sprache nicht dem Zufall überlassen

Am **6. März 2009** findet der europäische Tag der Logopädie statt. Wir Logopädinnen vom Schuldienstkreis Adligenswil (Adligenswil, Udligenswil, Meggen, Meierskappel, Weggis, Vitznau und Greppen) arbeiten mit Vorschul- und Schulkindern. Die logopädische Therapie ist eine Kommunikationstherapie. Die Sprache ist das wich-

tigste Kommunikationsmittel der Menschen. Wer sprechen kann, tritt mit anderen in Kontakt. Wer reden kann, nimmt am gesellschaftlichen Leben teil. Wer mitreden kann, formuliert seine Bedürfnisse und Meinungen – im Kindergarten und in der Schule, in der Familie und unter Freunden.

Die Sprache finden

Wir unterstützen die Kinder und Jugendlichen, die Sprache zu entdecken oder sie zu verbessern. Wir behandeln Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen.

Am Anfang steht die logopädische Diagnose. Die Therapie oder die Beratung werden individuell auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt und erfolgen in der Regel in Einzelsitzungen und in Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten wie Heilpädagogen, Lehrpersonen, Therapeuten, Ärzten und Psychologen.

Vom Vorschulalter bis zum Schulaustritt

Es ist erleichternd, wenn Kinder, die um Worte ringen, ihren Kampf gewinnen. Wenn sie in einer Gruppe von Gleichaltrigen integriert sind und den Anschluss in der Schule finden. Wenn es für sie kein Graus ist, zu lesen oder zu schreiben und sie Freude an Buchstaben und Wörtern bekommen.

Logopädie, damit Sprache selbstverständlich wird

Wir sind in der Prävention, Diagnostik, Therapie und in der Beratung tätig. Wir sind ausgebildete Fachleute für Sprechen, Stimme, Schlucken, Lesen und Schreiben. Die Therapien werden vom Kanton oder der Schulgemeinde übernommen.

Sprechen Sie mit uns und erfahren Sie mehr auf der Homepage der Schule Ihrer Gemeinde.

Cindy Germann, dipl. Logopädin



Vollversammlung an unserer Schule

Am 27. März findet um 8.00 Uhr die nächste Vollversammlung im Bühlmattsaal statt.

Interessierte sind herzlich eingeladen, eine Vollversammlung hautnah mitzuerleben.

Fassdugelirennen auf Michaelskreuz – Immer wieder zum Geniessen



Siegerbild der Damen

Trotz ungünstiger Wettervorhersage konnte der Fassdugelclub Udligenswil das Fassdugelirennen am Sonntag, 18. Januar 2009, auf Michaelskreuz mit etwas Glück - nach zwei schneekargen Wintern - wieder einmal abhalten. Es galt wie immer, zwischen den Tannengrotzlis hindurch den schnellsten Weg ins Ziel zu finden. Der knifflig gesteckte Kurs am Ochsenhang verlangte von den 33 Athletinnen und Athleten auf der gefrorenen, nur mit einer dünnen Schneeschicht bedeckten Unterlage alles ab. Da die Fassdugelis, die vom Fassdugelclub Udligenswil zur Verfügung gestellt worden sind, keine Kanten aufweisen, war viel Fingerspitzengefühl auf der rutschigen Unterlage gefragt. Der eine oder andere Rennläufer musste feststellen, dass die Fassdugelis nicht immer dem Weg folgen, den man fahren möchte. Und ein paar Teilnehmer beklagten sich im Ziel schmunzelnd über ihr Pech, dass sich ihnen da plötzlich Tannengrotzlis in den Weg gestellt hätten. Sie alle boten den Zuschauern wahrlich schönen Sport und die fröhlichen Lacher der Zuschauer kamen von Herzen. Der Fassdugelclub dankt der Familie Lauber und der Familie Hermann, Restaurant Michaelskreuz, für die Erlaubnis, das Fassdugelirennen auf Michaelskreuz durchführen zu dürfen.



Rangliste:

Jugendliche (1 Lauf)

1. Pia Bitzi, Udligenswil
Laufzeit: 45.75
2. Anita Speck, Oberwil
Laufzeit: 48.37
3. Dario Fleischli, Udligenswil
Laufzeit: 51.65
4. Hilda Bitzi, Udligenswil
Laufzeit: 55.69
5. Fabio Gangl, Udligenswil
Laufzeit: 1.17.50

Damen (2 Läufe)

1. Christine Lingertat, Udligenswil
Gesamtzeit 1.28.48
2. Lisbeth Seeholzer, Root
Gesamtzeit 1.56.44
3. Barbara Zoll, Zug
Gesamtzeit 2.07.58
4. Rahel Horat, Udligenswil
Gesamtzeit 2.19.60
5. Astrid Speck, Oberwil
Gesamtzeit 2.49.22

Herren (2 Läufe)

1. Erich Fuchs, Holzhäusern
Gesamtzeit: 1.04.57
2. Martin Bellmont, Küssnacht
Gesamtzeit: 1.11.47
3. Peter Steiner, Rotkreuz
Gesamtzeit: 1.12.22
4. Joe Hebler, Buttisholz
Gesamtzeit: 1.22.88
5. Mario Betschart, Udligenswil
Gesamtzeit: 1.38.97



Christine Lingertat auf ihrer verwegenen Siegesfahrt



24. GV vom 31. Januar 2009 mit Buure-Chilbi

40 Mitglieder des SVU drängten sich in den Suppenraum des Bühlmatt-Schulhauses zur GV 2009. Sie liessen die gut besuchten Vereinsaktivitäten des Jahres 2008 nochmals Revue passieren, prüften zufrieden die Jahresrechnung und Budgets und liessen sich zu den geplanten Anlässen des Jahres 2009 informieren. Einer der besonderen Höhepunkte wird mit Sicherheit der in die GP-Tell-Etappe vom 29.8.09 eingebettete 21. Uedliger-Triathlon sein.

Motto-gerecht und urchig-bunt durchmischt mit den zwischenzeitlich eingetroffenen Partnerinnen rundete eine fetzige Buure-Chilbi den Abend ab. Heimelige Alphorn- und Schwyzerörgeli-Klänge begleiteten bereits den Apéro. Frisch duftende Heuballen und der fein zubereitete Schinken im Brotteig vermittelten im Nu das Ambiente eines besonders gemütlichen Zusammenseins auf dem Bauernhof. Zum allgemeinen Wohlbefinden, insbesondere der weiblichen Teilnehmerinnen, trug dann auch rasch der vielseitige Musiker und Heimweh-Nidwaldner Urs bei. Frisch rasiert und unschwer am links raushängenden, roten Taschentuch (wissen Sie wieso links?) als Single zu erkennen, ging er sofort aufs Ganze und forderte die Damen auf zum "Frontal-Kontakt".

Beeindruckend schnell machte er jeden Einzelnen von uns bühnenreif: Wir sangen, löffelten und alphornen wie die Weltmeister. Gymnastik-fit und Heidi-gestählt tanzten wir uns durch die Nacht. Urs erlag – natürlich – dem unübertrefflichen Charme der Udligenswilerinnen und trieb sich zu musikalischen Höhepunkten. Als er spätnachts dann alle denkbaren Heiligen gar in einem besinnlichen Alpsegen anrief, waren sich alle Anwesenden im Urteil einig: Das war ein absolut gelungener Anlass!

Für den SVU: Mario Lütolf



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

Gratis Servicegang!

bitte Inserat vorweisen

Steuererklärungen

Ausfüllen von Steuererklärungen und kaufmännische Dienstleistungen durch kompetenten Fachmann

Sepp Stalder

Grossmattweg 1

6044 Udligenswil

Telefon 041 371 16 28

j.stalder@solnet.ch

Ihr Partner für Hoch- und Tiefbauten:



MATTMANN & BORTONE
BAU - INGENIEURBÜRO



Winkelbühl 1
6043 Adligenswil
Tel. 041 370 59 00
Fax 041 370 34 20

Willisauerstrasse 11
6122 Menznau
Tel. 041 493 03 25
Fax 041 493 03 26

bucher

Ihr Fachmann für

Ofen- und Cheminéeerbau Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02

www.ofenbau-bucher.ch

er sie er sie er sie er sie er sie
**WALTI
COIFFEUR**
sie er sie er sie er sie er sie er
SONNENSTUDIO
er sie er sie er sie er sie er

Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37

Individuelle Raumkultur

BRUNNER

Innenausbau Küchen Möbel
Badmöbel
Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner

Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil

Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04



www.brunner-innenausbau.ch

Beratung
Gestaltung
Planung
Umbauten



Besuch der Hochschule Luzern - Design & Kunst

am Mittwoch 4. März 2009

Einblicke:

Wir schauen, was in den Ateliers passiert

Gespräche:

Junge Künstler/innen sprechen mit uns über ihr Studium

Informationen:

Prof. Rambert Bellmann führt uns durch das Haus

Treffpunkt:

16.30 h Haupteing. Sentimatt 1, gelbes Gebäude, Luzern

Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 10.-

per Postauto: Udligenswil, alte Post, ab 15.26 h

Anmeldung/Infos:
www.kulturverein-udligenswil.ch
oder Telefon Carola Giannini,
041 370 13 20

Infos zur HSLU
www.hslu.ch/design-kunst

PFARREI ST. OSWALD

FASTENOPFER

Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht.

**SONNTAG, 8. MÄRZ 2009
10.00 UHR**

**FAMILIENGOTTESDIENST
ZUR FASTENZEIT**

IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE
UDLIGENSWIL

ANSCHLIESSEND
FASTENSUPPE
IM PFARREIZENTRUM

DER ERLÖS KOMMT DEM
FASTENOPFER ZU GUTE

Herzlich laden ein:
Kirchenrat, Pfarreirat, Seelsorgeteam
und Frauengemeinschaft

Nothilfekurs Die lebensrettenden Sofortmassnahmen

Jeder Mensch kann in eine Notsituation geraten, in der er auf die Hilfe anderer angewiesen ist.

Es ist daher natürlich, aber auch notwendig, dass jeder Mensch imstande ist, einem anderen in einer Notsituation angemessene Hilfe zu leisten.

Sie lernen:

- Eine Notfallsituation richtig einschätzen
- Weitere Schäden für Betroffene verhindern
- Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen

Kursdaten:

Mi, 11. März 09, 20.00 - 22.00 Uhr
Fr, 13. März 09, 20.00 - 22.00 Uhr
Sa, 14. März 09, 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Kurslokal: Mehrzweckgebäude Hofmatt, Udligenswil

Kurskosten: Fr. 150.- / Person

Anmeldung und Auskunft:

Hildegard Gisler, Schönaumatt 8, Udligenswil, Tel: 041 / 371 13 48
Mail: hmgisler@bluewin.ch

Anmeldeschluss: Fr, 06. März 2009



FRAUENGEMEINSCHAFT

OSTERHASEN SELBER GIESSEN

Für grosse und kleine Kinder gehört zum Osterfest ein Osterhase! Wie wäre es dieses Jahr mit einem selbstge-gossenen Schoggihasen!

In der Bäckerei Pfenninger in Goldau gestalten wir unter fachkundiger Anleitung einen oder zwei ganz persönliche Osterhasen.

Treffpunkt:

**Montag, 30.03.09 um 13.15 Uhr
beim Gemeindehaus.**

Wir fahren mit Privat-Autos.

Rückkehr: ca. 17 Uhr

Kosten: Fr. 45.-- (inbegriffen ist ein Apéro, Theorieteil über Schoggi, praktischer Teil und ein kleiner Imbiss).

Verbindliche Anmeldung bei Sandra Hofer, Tel. 041 370 24 57.

Märli-Nachmittag

Mittwoch, 11. März 2009

14.00 und 15.15 Uhr im Suppenraum
(Bühlmatt 1)

Wir entführen euch in die Welt der Fabelwesen, Zauberer, Prinzessinnen und Zwerge.

Zwei wunderschöne Geschichten für verschiedene Altersgruppen in märchenhafter Umgebung sorgen für einen spannenden Nachmittag.

Aufführungen:

14.00 Uhr für Schüler ab 1. Klasse
15.15 Uhr für Kinder bis Kindergarten
(Begleitung Erwachsener erwünscht)

Preis pro Person:

Fr. 5.00: 1 Märli inkl. Zvieri und Trinken

Fr. 8.00: 2 Märli inkl. Zvieri und Trinken

Fr. 3.00: Begleitperson beim 2. Märli
Gratis: Kinder bis 1 1/2 Jahre

Mitbringen: ein Kissen

Wir freuen uns auf gespitzte Ohren und staunende Blicke.

Euer Frauenzirkel





Frauen Power am Weltgebetstag 2009

Wenn viele Frauen am selben Tag zusammen singen, beten, tanzen und schweigen entsteht eine grosse Kraft, welche die Welt umspannt und positive Auswirkungen hat.

Diesmal haben Frauen aus Papua-Neuguinea das Gebet vorbereitet. Wir werden Einblick erhalten in ihr Leben, ihre Kultur und ihre Freuden und Sorgen.

Solidarisieren wir uns mit den Frauen aus Papua – Neuguinea und treffen wir uns am **Freitag 6. März 14.00 Uhr** im Pfarreisaal. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf euch.
Das Vorbereitungsteam
Annina Meier und Daniela Mahrer

Kinderhort für die Kleinen

SENIOREN

Donnerstag, 5. März 2009:

Offener Mittagstisch im Pfarreisaal, 12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Montag, 9. März 2009:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 10. März 2009:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 16. Februar 2009:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr im Bühlmattsaal.



Weltoffene Gastfamilien gesucht

Für unsere AustauschschülerInnen aus aller Welt suchen wir für das Schuljahr 2009/2010 noch Gastfamilien in Ihrer Gemeinde. Offenheit und menschliche Wärme sind die Hauptanforderungen an die gesuchte Familie. Dazu kommen Verpflegung und ein Bett, jedoch nicht unbedingt ein eigenes Zimmer.

Die Gastfamilie erhält einen einmaligen Einblick in die Kultur des neuen Familienmitglieds. Das Leben Seite an Seite mit einer Person, deren Ansichten oft ganz anders und fremd sind, bietet die Gelegenheit für aussergewöhnliche Erfahrungen: Durch die bereicherndste Form des Austauschs - den gemeinsamen Alltag - lernen alle Beteiligten, die Werte und Vorstellungen des andern zu entdecken und zu respektieren.

Kennst du eine Familie, die gerne jemanden aufnehmen möchte oder willst du selber bald ein neues Familienmitglied willkommen heissen? Melde dich bei uns und du erhältst unverbindlich weiteres Informationsmaterial.

Für weitere Informationen:
YFU Zentralschweiz
laura.condrau (laura.condrau@yfu.ch)

oder bei YFU Schweiz, Tel 031 305 30 60, www.yfu.ch/gastfamilie

**Keine Motivation
zum Lernen -
keine Motivation
erwachsen zu werden?**

CONTACT

Jugend- und Elternberatung, Luzern
Sempacherstr. 15 041 210 13 08



Guckloch

in die Baustelle «Uedliger-Chronik»

Heute nehmen wir die alte Zollstelle im "Burnig" unter die Lupe. Dieser Name wurde vom früheren Schullehrer und Gemeindegeschreiber Hans Bucher mit "Born" (Quelle) interpretiert.

Im Januar 1765 eröffnete die alte Republik Luzern viele neue Zollstellen im Kanton und erhöhte damit deren Zahl von 13 auf 30. Auch im Burnig, Udligenswil, an der Grenze zum Kanton Schwyz, wurde so ein neuer Grenzposten errichtet. Die neuen Zollstellen erregten damals den Unmut des Landvolks. Das Umfahren einer Kontrolle wurde mit schweren Bussen und Konfiskation der unverzollten Waren bestraft. Die Einnahmen der neuen Zollstätte im Burnig erscheinen erst 1772 und erweisen sich als bescheiden. Der grenzquerende Warenverkehr war hier offensichtlich unbedeutend. 1845 wurde die Stelle des Zöllners letztmals neu besetzt. 1848 ging die Zollhoheit an den Bund über. Damit fiel auch die Funktion des Burnig als Zollstelle dahin. Heute ist das alte Zollhaus leider in einem sehr baufälligen Zustand. Über dem nördlichen Eingang lesen wir die Jahrzahl 1793. Auf dem Kachelofen im Inneren des Zollhauses steht die Jahrzahl 1843.

Die Besitzer des Burnig-Hofes:

Alois Hofstetter-Stalder (geb. 1847),
Josef Schmid-Ulrich (geb. 1875),
Josef Schmid-Meierhans (geb. 1906),
Alois Huber-Schmid (geb. 1934),
Alois Huber-Amstad (geb. 1961).

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

VERANSTALTUNGEN:

(öffentlich zugängliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen;
interne Vereinsnänsse siehe unter www.udligenswil.ch)

März

Mittwoch	4.3.	Kulturverein: Besuch der Hochschule für Gestaltung und Kunst
Donnerstag	5.3.	FG: Mittagstisch
Freitag	6.3.	Weltgebetstag
Freitag	6.3.	FDP: GV
Samstag	7.3.	CVP: Skitag
Sonntag	8.3.	FG: Fastensuppe
Montag	9.3.	Frauenzirkel: Osterzmörgele
Mittwoch	11.3.	Frauenzirkel: Märli-Nachmittag
Mittwoch	11.3.	Samariterverein: Beginn Nothilfekurs
Mittwoch	18.3.	FG: GV
Freitag	20.3.	Musikschule: Frühlingskonzert
Freitag	20.3.	Kulturverein: GV
Sonntag	22.3.	Kirchenchor: Gottesdienst mit Gospels
Mittwoch	25.3.	Fan-Club Örgeligade: Musikstubete
Freitag	27.3.	Theatergesellschaft: GV
Freitag	27.3.	Schule: Vollversammlung
Samstag	28.3.	Raiffeisenbank: GV
Montag	30.3.	FG: Ausflug, Osterhasen selber giessen
Dienstag	31.3.	Musikschule: Konzert Klavier und Violine

Gartenabraum Montag 16.03.2009

April

Donnerstag	2.4.	FG: Mittagstisch
Donnerstag	2.4.	Kulturverein: Lesung
Freitag/Samstag	3./4./4.	Feldmusik: Jahreskonzert
Samstag	4.4.	Jubla: Osternachmittag
Freitag	10.4.	Kirchenchor: Singen am Karfreitag
Samstag	11.4.	Jubla: Apero/Eiertütschen
Sonntag	12.4.	Jubla: Osterkerzenverkauf

BIBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 15-18 Uhr, vor den Ferien am Donnerstag)

Neue Bücher:

Leichenblässe von David Hunter
Bei seinem letzten Einsatz ist der Forensiker David Hunter nur knapp dem Tode entronnen. Er beschließt, die Body Farm in Tennessee aufzusuchen - eine bekannte Akademie, an der er sein Handwerk erlernte. Dort trifft Hunter einen alten Freund, den er bei den Ermittlungen im Fall eines sadistischen Mordes unterstützen soll. Das Opfer wurde gefoltert, die Leiche ist bis zur Unkenntlichkeit zersetzt, weit mehr, als es unter diesen Umständen der Fall sein dürfte. Am Tatort finden sich Fingerabdrücke.....

Ein amerikanischer Traum von Barack Obama

Seit Barack Obama für das Amt des US-Präsidenten kandidiert, begeistert er die Menschen: Er verkörpert die weltweite Sehnsucht nach einer Politik

des Friedens und der Menschlichkeit. Aufgewachsen unter ärmlichen Verhältnissen in Hawaii und Indonesien, musste Barack nach seiner Rückkehr in die USA erleben, wie er wegen seiner Hautfarbe diskriminiert wurde.

Schwesterherzen von Danielle Steel
Der vierte Juli steht ins Haus, und wie an allen Festtagen treffen sich die vier unterschiedlichen Schwestern Candy, Annie, Tammy und Sabrina bei ihren Eltern in Connecticut. Doch das Familienglück findet ein jähes Ende ... Für die Party ist alles vorbereitet, nur noch ein paar Kleinigkeiten fehlen. Mutter Jane fährt mit Tochter Annie zum Einkaufen in den nahe gelegenen Supermarkt. Vor ihnen kommt ein LKW ins Schleudern...

Neue DVD-Filme:

Batman, The Dark Knight, Jagdfieber 2 (Zeichentrickfilm), Wall -E, der Letzte räumt die Erde auf (Zeichentrickfilm)

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.

- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.

- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.

- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.

- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.

- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.

- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL,

GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.

TEL. 041 - 371 13 13 / FAX 041 - 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSKOMMISSION «UEDLIGER»,
GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

www.knuesel-marketing.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82

DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN.

TEL. 041 - 420 87 87, FAX 041 - 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

10.03.2009. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI

oder info@udligenswil.ch

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Grosse Möbel-Ausstellung mit persönlicher Beratung

Eigenes Vorhang-Atelier und ... technische Vorhänge Polsterei-Werkstatt

team by wellis
arketipo
de Sede
JORI *The art of living*
ARTANOVA

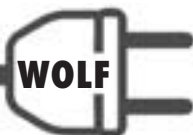
Schwarz Wohnen
INNENEINRICHTUNGEN

Schwarz Wohnen AG Bahnhofstrasse 17
6403 Küssnacht am Rigi Telefon 041 854 10 70

Möbel Betten Büromöbel Gartenmöbel Vorhänge Technische Vorhänge Storen Polsterei-Werkstatt www.schwarzwohnen.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55



Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!

Urs Henseler Udligenswil

Die gute Adresse

www.henseler-ihr-schreiner.ch

allg. schreinerarbeiten
küchen
reparaturen
umbauten

fax: 041 371 05 76 natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch



**35 Jahre
MALERGESCHÄFT**

**Walter Greter
6044 Udligenswil**

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Liefern und montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch